„Assistenzhunde sind willkommen“

Kreisverwaltung beteiligt sich an bundesweiter Kampagne

Waldeck-Frankenberg – Assistenzhunde gleichen Behinderungen aus und machen ihre Halterinnen und Halter unabhängiger und sicherer. Oft wird ihnen aber der Zutritt zu öffentlichen Gebäuden erschwert, nicht so beim Landkreis.

Die des Vereins Pfotenpiloten angeschlossenen Personen, die von einem Assistenzhund begleitet werden und Assistenzhunde-Teams sind in allen Verwaltungsstellen des Landkreises herzlich willkommen. Das teilte die Kreisverwaltung mit.

„Wir als Verwaltung arbeiten stets daran, Vielfalt, Toleranz und Inklusion auf allen Ebenen zu fördern“, sagt Landrat Jürgen van der Horst. „Um die gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben zu fördern, haben wir uns bewusst dazu entschieden, uns an der Kampagne zu beteiligen, um die Thematik stärker in den Fokus zu rücken, dafür zu sensibilisieren und die Akzeptanz der Assistenzhunde in der Gesellschaft noch weiter zu verstärken“, betont er.

Daher werden an den Eingangstüren der Verwaltungsstellen Hinweise angebracht, die darauf hinweisen, dass das Mitführen von Assistenzhunden erlaubt ist. Menschen, die auf einen Assistenzhund angewiesen sind, können beim Landkreis ihre Tiere mit zu Terminen, Beratungen oder Behördengängen bringen.

Das kann bereits bei der *Terminvereinbarung mit eingeplant werden – telefonisch oder online, wo im Anmeldeprozess ein extra Feld angeklickt werden kann, wenn die Begleitung durch einen Hund erwünscht ist.*

„Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich dann optimal auf den Termin vorbereiten und gegebenenfalls weiter koordinieren, wenn Allergien oder Ängste eine Rolle spielen“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese. Das sei im Vorfeld in der Verwaltung kommuniziert worden.

Vierbeinige Begleiter werden bereits seit einigen Jahren je nach Bedarf beim Fachdienst Gesundheit des Landkreises eingesetzt: Im Bereich der Selbsthilfe oder auch des sozialpsychiatrischen Dienstes sorgen sie als Türöffner und Brückenbauer für eine ruhige und entspannte Atmosphäre – auch bei schwierigen oder belastenden Gesprächsthemen – und strahlen dabei Ruhe und Gelassenheit aus. Die Tiere können in vielen Situationen einen positiven Einfluss ausüben.

Assistenzhunde dürfen mit ins Kreishaus: Das machen die stellvertretende Frauenbeauftragte Miriam Drüppel (links), Landrat Jürgen van der Horst, Heike Eschler vom Fachdienst Gesundheit und der Erste Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese (rechts) deutlich. Mit dabei ist auch der fünfjährige Dalmatiner Faunus, der Therapiehund des Fachdienstes Gesundheit.

FOTO: LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG /PR

Der Landrat und der Erste Kreisbeigeordnete würden es „sehr begrüßen“, wenn weitere Bereiche – nicht nur Kommunen, sondern auch öffentliche Einrichtungen oder der Einzelhandel,– sich dem Assistenzhunde-Projekt anschließen würden. So könne man Vielfalt und Toleranz auf allen Ebenen noch breiter in Waldeck-Frankenberg streuen. Bei diesem Ziel arbeitet der Landkreis mit vielen Partnern wie der eigenen Fachstelle Migration und Integration, seinem Frauenbüro oder der EUTB – Fachstelle für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung zusammen. red

Weitere Informationen gibt es unter landkreis-waldeck-frankenberg.de oder pfotenpiloten.org

HINTERGRUND

Assistenzhunde in unterschiedlichen Bereichen im Einsatz

Neben Blindenhunden gibt es viele Assistenzhund-Arten. Sie übernehmen in einem Mensch-Hund-Team lebenslang unterstützende Funktionen für Menschen mit körperlichen, neurologischen oder Sinneseinschränkungen und sind speziell dafür ausgebildet, hierbei auch selbstständig zu agieren. Neben dem Blindenführhund unterstützen Assistenzhunde auch bei eingeschränkter Mobilität, Anfallserkrankungen wie beispielsweise Epilepsie oder Narkolepsie, Hörbehinderung, Autismus und PTBS, Allergien und Diabetes, und verzögerter Entwicklung. Immer noch kommen regelmäßig neue Aktionsfelder hinzu, in denen Assistenzhunde ihren Menschen durch ihre treue Assistenz zahllose gesundheitliche und soziale Verbesserungen ermöglichen. red